

Pressemitteilung: 13 214-242/23

# Großhandelspreise im November 2023 um 4,6 % unter Vorjahr

## Im Vergleich zu Oktober 2023 Preise im Großhandel um 1,0 % zurückgegangen

Wien, 2023-12-06 – Laut vorläufigen Daten von Statistik Austria lag der Großhandelspreisindex (GHPI 2020) im November 2023 bei 129,7 Indexpunkten. Verglichen mit dem Vorjahresmonat November 2022 entspricht das einem Rückgang von 4,6 %. Gegenüber dem Vormonat Oktober 2023 ging der Index um 1,0 % zurück. Im Oktober 2023 hatte die Jahresveränderungsrate noch –6,5 % betragen.

„Im österreichischen Großhandel lässt der Preisdruck weiter nach: Im November 2023 sanken die Großhandelspreise im Jahresabstand um 4,6 %, nach 6,5 % im Oktober, 2,5 % im September und 3,5 % im August. Da sich die Großhandelspreise verzögert auf die Verbraucherpreise auswirken, ist davon auszugehen, dass sich auch die allgemeine Inflation rückläufig entwickelt, auch wenn diese mittlerweile zum größten Teil durch die Dienstleistungen beeinflusst wird“, erklärt Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

### Rückläufige Preise im Großhandel binnen Jahresfrist

Vor allem die deutlichen Preisrückgänge bei technischen Chemikalien (–38,4 %), Getreide, Saatgut und Futtermitteln (–31,2 %), Düngemitteln und agrochemischen Erzeugnissen (–26,7 %), Eisen und Stahl (–25,8 %) sowie Gummi und Kunststoffen in Primärformen (–25,4 %) gegenüber **November 2022** waren für den Rückgang des Großhandelspreisindex um 4,6% verantwortlich. Darüber hinaus wurden feste Brennstoffe (–19,4 %), sonstige Mineralölerzeugnisse (–15,7 %), Nicht-Eisen-Metalle (–11,1 %) sowie Motorenbenzin inkl. Diesel (–10,1 %) günstiger.

Außerdem wirkten sich die gesunkenen Preise von Rohholz und Holzhalbwaren (–9,9 %), Altmaterial und Reststoffen (–7,5 %), Papier und Pappe (–6,6 %), Häuten und Leder (–4,4 %), Schreibwaren und Bürobedarf (–1,8 %), Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten (–1,7 %) sowie von sonstigen Büromaschinen und -einrichtungen (–1,6 %) indexdämpfend aus.

Die Preisanstiege bei Glaswaren, keramischen Erzeugnissen und Tonwaren (+16,3 %), Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen (+13,7 %), Obst, Gemüse und Kartoffeln sowie alkoholfreien Getränken (je +12,4 %), aber auch für Reinigungsmittel (+12,1 %) und alkoholhaltige Getränke (+10,1 %) fielen wesentlich weniger kräftig aus als zuletzt.

### Preisnachlässe im Monatsabstand

Am stärksten verbilligten sich im Vergleich zum **Oktober 2023** sonstige Mineralölerzeugnisse (–7,1 %), Motorenbenzin inkl. Diesel (–4,8 %), feste Brennstoffe (–2,4 %) sowie Gummi und Kunststoffe in Primärformen (–1,9 %). Zusätzlich wurden lebende Tiere (–1,7 %), Rohholz und Holzhalbwaren (–1,3 %) sowie Schreibwaren und Bürobedarf (–1,1 %) günstiger.

Teurer wurden im Monatsabstand Obst, Gemüse und Kartoffeln (+4,3 %), Getreide, Saatgut und Futtermittel (+1,8 %), Altmaterial und Reststoffe (+1,5 %), Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze (+1,3 %) alkoholfreie Getränke (+1,1 %) sowie Kraftwagenteile und -zubehör (+1,0 %).

Weitere Informationen zum Großhandelspreisindex finden Sie auf unserer [Website](#).

## Großhandelspreisindex (ohne Mehrwertsteuer)

Berichtsperiode	Gesamtindex 2020 = 100	Veränderung in Prozent	
		Vorperiode	Vorjahresperiode
2023 November <sup>1</sup>	129,7	-1,0	-4,6
2023 Oktober	131,0	-1,1	-6,5
<b>2023 3. Quartal</b>	<b>130,7</b>	<b>0,3</b>	<b>-4,1</b>
2023 September	132,5	1,2	-2,5
2023 August	130,9	1,7	-3,5
2023 Juli	128,7	-0,4	-6,3
<b>2023 2. Quartal</b>	<b>130,3</b>	<b>-2,8</b>	<b>-4,7</b>
2023 Juni	129,2	-0,3	-7,3
2023 Mai	129,6	-1,9	-4,7
2023 April	132,1	-0,7	-1,9
<b>2023 1. Quartal</b>	<b>134,0</b>	<b>-1,7</b>	<b>7,4</b>
2023 März	133,0	-0,8	-0,4
2023 Februar	134,1	-0,5	10,2
2023 Jänner	134,8	1,5	13,2
<b>2022 Jahresdurchschnitt</b>	<b>133,5</b>	-	<b>20,9</b>
<b>2022 4. Quartal</b>	<b>136,3</b>	<b>0,0</b>	<b>17,4</b>
2022 Dezember	132,8	-2,3	14,4
2022 November	135,9	-3,0	16,5
2022 Oktober	140,1	3,1	21,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Monatliche Preiserhebungen.

1) Vorläufige Zahlen.

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Die Indexreihe wird mit dem Basisjahr bezeichnet, d. h. die durchschnittliche Messzahl des Index der Großhandelspreise 2020 beträgt im Jahr 2020 100,0. Als Festbasisindex werden beim Großhandelspreisindex für das Basisjahr die monatlichen Messzahlen von Jänner bis Dezember 2020 auf Grundlage einer aktualisierten Gewichtung neu berechnet und mit den Berichtsperioden ab Jänner 2021 in Bezug gesetzt.

**Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:**

Barbara Albl, Tel.: +43 1 711 28-8226, E-Mail: [barbara.albl@statistik.gv.at](mailto:barbara.albl@statistik.gv.at)

**Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA